



Stadt Leipzig



Industrie- und Handelskammer  
zu Leipzig



Handwerkskammer zu Leipzig



Universität Leipzig



Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Kultur  
Leipzig (FH)



AGIL GmbH Leipzig

## Schwerpunkt Multimedia



Region auf Draht

Seite 3

Gründerstimmung im  
alten Revier

Seite 4



Technologietransfer per Internet

Seite 5

Elektronische Bibliothek

Seite 6



Datenbankprojekt  
Islam-Catalogue

Seite 7

Kommerzielle Dienstleistungen  
Digitaler Bibliotheken

Seite 8

Mobile Datenerfassungsgeräte

Seite 9



datafactory – Gesellschaft  
für Informationssysteme mbH

Seite 9

ComZ – interaktiv präsentieren

Seite 10



Der erfolgreiche Internet-Auftritt

Seite 11

## Elektronische Bibliothek

Am Institut für Informatik der Universität Leipzig werden in der Abteilung Datenbanken (Prof. Dr. Erhard Rahm) seit mehreren Jahren praxisnahe Projekte zum Thema »Elektronische Bibliotheken« durchgeführt. In diesen Projekten geht es darum, die über elektronische Textverarbeitungssysteme erzeugten Dokumente ohne Medienbruch im Rahmen elektronischer Bibliotheken in flexibler Weise im Internet zugänglich zu machen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Bibliotheken werden die Dokumente in kürzester Zeit weltweit und rund um die Uhr für beliebig viele Benutzer zugänglich. Damit werden auch für kleinere Unternehmen, die sich keine eigene Bibliothek halten können, hochwertige Fachinformationen sowie praxisrelevante Forschungsergebnisse der Universität mit geringem Aufwand nutzbar gemacht. In den Projekten wurden jeweils prototypische Implementierungen unter Einsatz modernster Datenbanktechnologien vorgenommen, um trotz einer großen Anzahl gleichzeitiger Benutzer einen schnellen und zielgerichteten Zugang zu den relevanten Dokumenten zu gewährleisten.

Im Rahmen des bundesweiten, vom BMBF geförderten MeDoc-Projektes an der Universität und HTWK Leipzig teilnahmen, ging es zunächst um die Realisierung einer verteilten Bibliothek im Internet mit Fokussierung auf Volltexte (Lehrbücher, Monographien, Zeitschriften, Forschungsergebnisse) und Bibliographien im Gebiet der Informatik. Dabei wurden in Zusammenarbeit mit Verlagen zahlreiche Bücher, Zeitschriften etc. eigens für die Online-Nutzung aufbereitet und im Rahmen der MeDoc-Bibliothek im Internet zugänglich gemacht. Ein weiteres Ziel dieses Projektes war die Entwicklung und Erprobung von Lizenzmodellen und Inkassoverfahren, deren sichere Durchführung unumgänglicher Bestandteil jeder kommerziellen Nutzung einer elektronischen Bibliothek ist. Das Projekt ist beendet; durch Nachfolgeprojekte wird der Übergang in eine kommerzielle Phase unterstützt. Weitere Informationen finden sich unter der URL <http://www.informatik.uni-leipzig.de/medoc>.

In einem weiteren Projekt, gefördert im Rahmen des Hochschulsonderprogrammes, wurde ein sogenannter Dokumenten-Server konzipiert und realisiert, der eine elektronische Bibliothek der Universität Leipzig repräsentiert. Dabei werden kostenlos un-

terschiedlichste von Universitätsangehörigen erstellte Dokumente an zentraler Stelle im Internet zur Verfügung gestellt (URL: <http://dol.uni-leipzig.de>). Inhaltlich gibt es hierbei keine Beschränkungen, sondern es werden Arbeiten aus dem gesamten an der Universität vertretenen Fächer- und Themenspektrum unterstützt. Ebenso wird eine breite Palette an Dokumentenarten angeboten, insbesondere Dissertationen, Habilitationsschriften, Diplomarbeiten, Forschungsaufsätze, Vorlesungsskripte etc. Bei der Realisierung wurde zum einen darauf geachtet, daß das Einbringen neuer Arbeiten in die Bibliothek über eine entsprechende Web-Oberfläche auch für Nichtspezialisten einfach möglich ist, z. B. durch den Autor selbst oder Sekretariatspersonal. Zum anderen erlaubt das System für den Nutzer ein schnelles und gezieltes Finden relevanter Arbeiten, insbesondere durch eine bibliographische Katalogsuche (siehe Abbildung), eine Volltextsuche oder über eine Navigation entlang unterschiedlicher Kategorien. Alle Dokumente können vollständig am Bildschirm angezeigt und durchsucht, in unterschiedlichen Formaten heruntergeladen (PDF, Postscript, etc.) sowie gedruckt werden. Die in der Bibliothek abgelegten elektronischen Dokumente werden dauerhaft gespeichert und archiviert und können mit Online-Katalogen vernetzt werden.

Ein weiteres Projektergebnis ist die multimediale Internet-Präsentation von Sammlungen, Verkaufsartikeln, etc. unter Nutzung objektorientierter Datenbanktechnologie.

Diese Aufgabenstellung wurde exemplarisch für die Darstellung des Musikinstrumenten-Museums der Universität Leipzig im Internet gelöst (<http://www.uni-leipzig.de/museum/musik/>). Die Realisierung zeichnet sich durch eine innovative Verwaltung von Metainformationen aus und bietet unterschiedliche Zugangsformen zu den Exponaten (Galerie, raumbezogener Zugang, Navigation entlang einer Instrumentenkategorisierung, Volltextsuche in der Beschreibungsinformation, Katalogsuche). Darstellungsattribute wie Sprache, Bild- und Tonqualität können dynamisch vom Benutzer eingestellt werden.

Die genannten Realisierungen sind auch auf in Unternehmen und in anderen Bereichen zu lösende Aufgabenstellungen zur internet-basierenden Dokumentenverwaltung und multimedialen Repräsentation von Produktbeschreibungen u. ä. übertragbar. Die im Rahmen der Projekte gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werden auch im Rahmen verschiedener Lehrveranstaltungen an die Informatik-Studenten weitergegeben.

Prof. Dr. E. Rahm  
 Institut für Informatik der Universität  
 Leipzig  
 Augustusplatz 10/11, 04109 Leipzig  
 Telefon: (03 41) 9 73 22 20  
 Fax: (03 41) 9 73 22 09  
 e-mail: [rahm@informatik.uni-leipzig.de](mailto:rahm@informatik.uni-leipzig.de)  
 www: <http://www.informatik.uni-leipzig.de/db/datenbanken.html>